

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Andreas Dressel, Martina Koeppen, Karin Timmermann,
Ole Thorben Buschhüter, Lars Pochnicht, Gunnar Eisold, Gert Kekstadt,
Dorothee Martin, Ali Simsek, Frank Wiesner, Anne Krischok, Frank Schmitt,
Jens-Peter Schwieger, Regina Jäck (SPD) und Fraktion**

**Betr.: Busbeschleunigung zur Verbesserung der Verkehrsanbindung der
Großwohnsiedlungen Steilshoop und Osdorfer Born**

Der neue Senat hat sich – als zentraler Baustein der künftigen Verkehrsentwicklungsplanung – für eine deutliche Verbesserung des Bussystems in Hamburg ausgesprochen. Dabei geraten insbesondere auch die beiden Großwohnsiedlungen Steilshoop und Osdorfer Born ins Blickfeld, denen über viele Jahre in wechselnden politischen Konstellationen immer wieder eine Schienenanbindung versprochen worden ist. Es ist deshalb im Rahmen der neuen Zielsetzungen an der Zeit, sowohl Steilshoop als auch den Osdorfer Born unter Nutzung der vorhandenen Verkehrsträger besser anzubinden, um den elementaren Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner gerecht zu werden.

Entsprechende Forderungen haben die Bürgerinnen und Bürger aus Steilshoop bereits durch die Verkehrs-AG des Stadtteilbeirates entwickelt und artikuliert. Zur besseren Anbindung von Steilshoop gehört demzufolge nicht nur eine schnelle Verbindung insbesondere zum Umsteigebahnhof Barmbek, sondern auch eine bessere Erschließung durch die schon vorhandenen Linien.

Auch für den Osdorfer Born wird immer wieder eine schnellere Verkehrsanbindung – in Richtung Innenstadt und/oder zu nahen Schnellbahnhaltstellen – gefordert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Verbesserungen für den Osdorfer Born nicht zulasten des benachbarten Stadtteils Lurup gehen dürfen, da auch den Bewohnern in Lurup immer wieder eine Schienenanbindung versprochen wurde.

Neben Linienverläufen und Verkehrsangebot sind aber auch insbesondere die Geschwindigkeit des Busverkehrs und die Ausgestaltung des Zugangs zum Bussystem von erheblicher Bedeutung für die Fahrgäste. Mit einer verlässlichen Beschleunigung der bisherigen Buslinien kann eine messbare Verbesserung der Anbindung der Stadtteile erreicht werden.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht, im Zuge der laufenden Planungen für eine Verbesserung des Busnetzes insbesondere

1. sicherzustellen, dass die geplanten Maßnahmen auch zu einer Beschleunigung und Verbesserung der Anbindung der Großwohnsiedlungen Steilshoop und Osdorfer Born beitragen,
2. grundlegende Haltestellenerneuerungen in den Großwohnsiedlungen mit einzuplanen, die zu einer deutlichen qualitativen Aufwertung der Anbindung beitragen,
3. darüber hinaus auch weiterhin veränderte Linienverläufe und Angebotsausweitungen auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit zu prüfen.